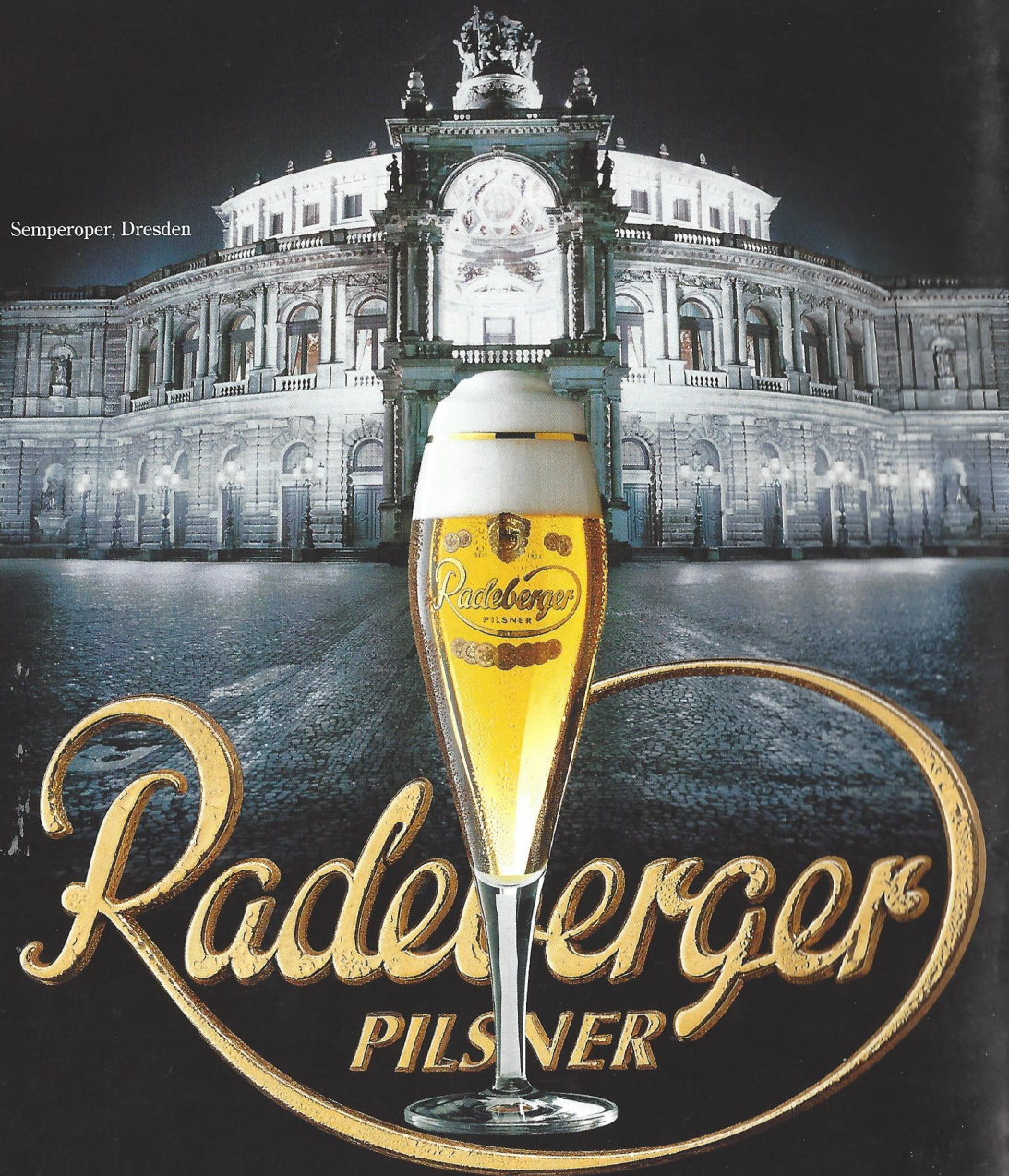


EIN RADEBERGER



CLUBHEFT DES TC BAD WEISSER HIRSCH

Mai 2002

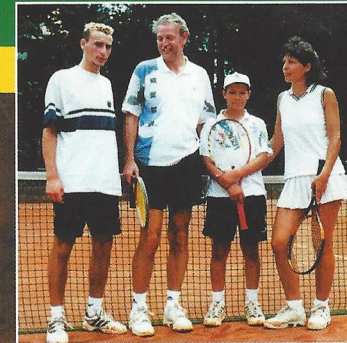
TENNIS 2002

In diesem Heft:

20. JUBILÄUM
Eltern-Kinder-Turnier
2001

RÜCKBLICK
Die vergangene Saison

IM INTERVIEW
Julia Crasselt



Aktivitäten

**Clubmeisterschaften
des Jahres 2001**

Trainingslager in Makarska



TC BAD WEISSER HIRSCH DRESDEN

DRESDENS SCHÖNSTES BRAUHAUS

Täglich geöffnet
von 11.00 – 1.00 Uhr

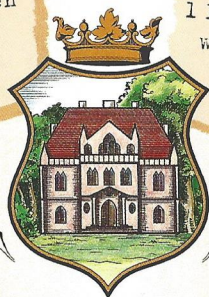
Montag bis Samstag
Live-Musik

Dienstag
raucht das Brauhaus
ab 17 Uhr aus den haus-
eigenen Räucheröfen:
frische Forelle und
weitere Leckereien!

Montag Studententag
eine Schweinshaxe inkl.
einem halben Liter Bier
für nur sechs Euro
sechsendsechzig

Das Bier(selige)-Seminar
25,50 € p.P. ab 20 Personen
Einfach nachfragen!
Bier-Hotline:
0351/81199-0

Sonntag
Braumeisterfrühstück
1 Paar Original Münchner Weiß-
würste inkl. 1/2 Liter Wald-
schlösschen Hefeweizen für
fünf Euro fünfundfünfzig



BRAUHAUS
am
WALDSCHLÖSSCHEN

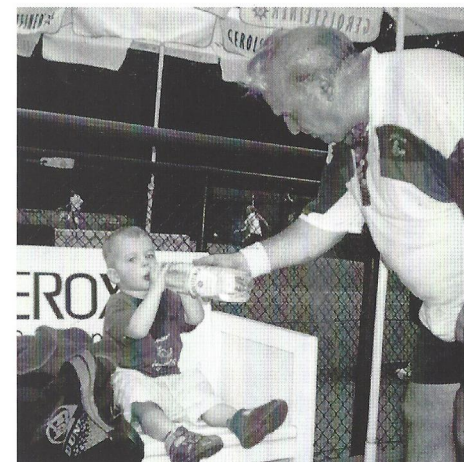
BRAUTRADITION SEIT 1837

ERLEBNISBRAUEREI · RESTAURANT · COCKTAILBAR
AM BRAUHAUS 8B · 01099 DRESDEN · TELEFON 03 51/8 11 99-0
WWW.WALDSCHLOESSCHEN.DE

INHALT

TENNIS 2002

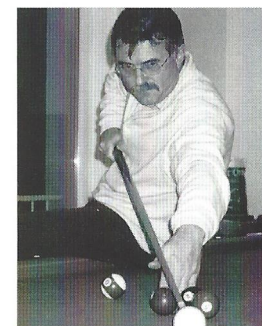
Standort und Internet	2
Vorstand und Sekretariat	3
Grußwort	4
Alle Jahre wieder ...	5
Die neue Aufgabe	6
Unsere Junioren	7
Gaumenfreuden	9
Junge Wilde	10
Interview	11
20. Tennis in Familie	12
Nachruf	14
Clubranglisten	15
Ergebnisse	16
Verdiente Freizeit	17
Wettkämpfe	18
Geburtstage	19
Termine	20
Trainingslager	21
Spielansetzungen	22
Trainertipp	23
Impressum	24



Opa Fritzsche mit Enkel zum Eltern-Kinder Turnier



2. Damen AK 30 – Aufstieg in die Landesoberliga



Rudolf Hadwiger
spielt neben Tennis auch gern mal Billard

Lage, Organisation und Internetadresse

Anschrift:
TC Bad Weißer Hirsch e.V.
Kurparkstraße · 01324 Dresden
Telefon: 03 51/2 68 41 91
Internet: www.tc-bad-weisser-hirsch-dresden.de

Zu erreichen: mit Straßenbahn Linien 11 und 51,
Haltestelle Platteile
oder Bus Linien 61 und 93,
Haltestelle Steglichstraße

Clubzeichen: Weißer Hirsch auf grünem Grund
Clubfarben: weiß-grün

Im Nordosten von Dresden—weit weg von Lärm und Hektik der Stadt—liegt über dem Elbtalkessel der Stadtteil Bad Weißer Hirsch. Wegen seiner schönen Lage, der herrlichen Aussicht auf die Elbe und die Stadt, ist der »Weiße Hirsch« ein gern besuchter Erholungsort.

Früher ein international bekannter Kurort, ist er auch heute mit seinen Villen, den Elbschlössern, der Kurparkanlage, der Standseilbahn und der unter dem Namen »Balkon von Dresden« bekannten Gaststätte »Luisenhof« ein lohnendes Ausflugsziel. In diesem Stadtteil, malerisch von Buchenwald umgeben, befindet sich die Tennisanlage des TC Bad Weißer Hirsch.

Bereits im Jahre 1908, als Fürsten und Könige aus aller Welt das Kurbad besuchten, entstand diese Tennisanlage.

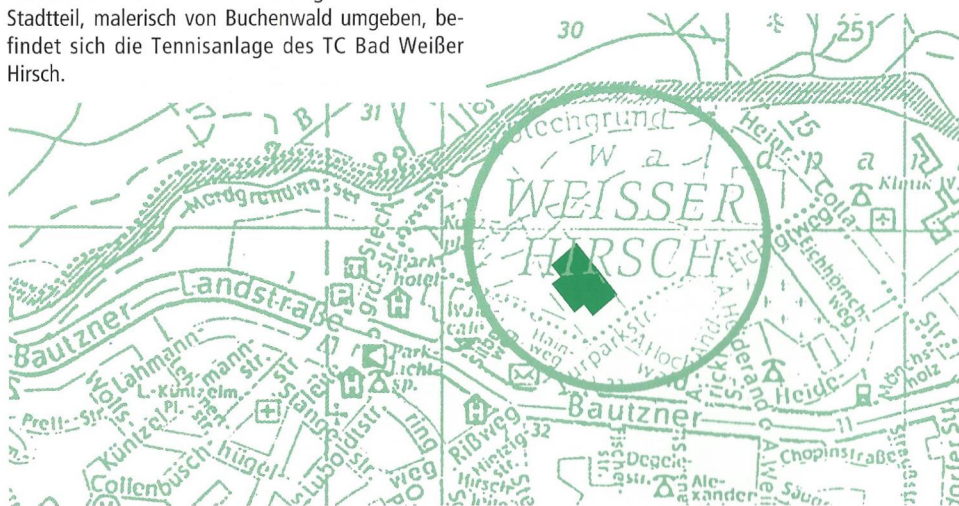
Am 26. Januar 1991 gründete sich der Tennisclub Bad Weißer Hirsch aus den ehemaligen Tennissektionen der HSG TU Dresden und der BSG Verkehrsbetriebe der Stadt Dresden und schreibt seitdem ein neues Tenniskapitel auf der Kurparkanlage. Der Tennisclub zählt heute ca. 500 Mitglieder. Die Tennisanlage verfügt über 10 Plätze.

Der TC Bad Weißer Hirsch im Internet

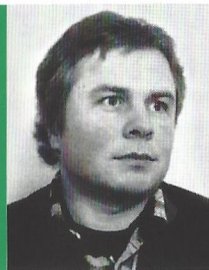
Unser Tennisclub ist auch im Internet vertreten. Unter der Internet-Adresse:

www.tc-bad-weisser-hirsch-dresden.de
können alle wichtigen Informationen abgerufen sowie direkte Kontakte zu den Vorstandsmitgliedern hergestellt werden. Die Einrichtung dieser Internetpräsenz und die permanente Aktualisierung hat freundlicherweise Tobias Güldner von unserem Club übernommen.

Wünsche zur Verbesserung, Erweiterung u.ä.m. sind bitte über den Vorstand an ihn zu richten.

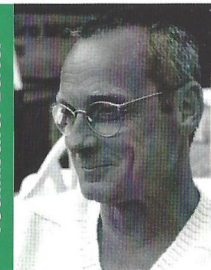


Vorsitzender



Matthias Christfreund
Freier Architekt
Jägerstraße 26
01099 Dresden
Tel. 03 51/8 04 64 36
e-mail: mc@christfreund.de

Technischer Leiter



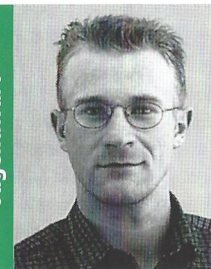
Dietrich Scheu
Stukkateurmeister
Bautzner Landstraße 113
01324 Dresden
Tel. 03 51/2 68 34 46

Referent ÖA



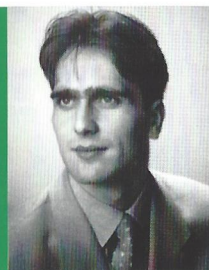
Andreas Wylezol
Musiker
Tzschimmerstraße 3
01309 Dresden
Tel. 03 51/2 54 23 84 privat
Funk 01 77/2 00 87 88

Jugendwart



Martin Rudolph
Student
Keppgrundstraße 5a
01259 Dresden
Funk 01 72/5 98 93 73

Schatzmeister



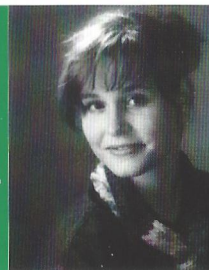
Frank Hellmund
Assessor
Hauptstraße 30
01454 Ullersdorf
Tel. 03 52/41 07 00 privat
Tel. 03 51/47 3 05 32 dienstl.
e-mail: Frank.Hellmund@web.de

Breitensportwart



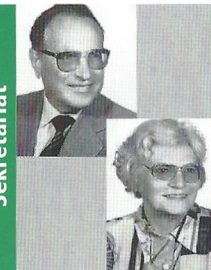
Hans-Karl Schmidt
Bogenmachermeister
Thielastraße 5
01309 Dresden
Tel. 03 51/3 16 18 37

Sportwart



Dr. med Anke Langbein
Ärztin
Schandauer Straße 23 e
01309 Dresden
Tel. 03 51/4 01 30 13

Sekretariat



Hanna und Rudolf Müller
Forststraße 39
01099 Dresden
Tel. 03 51/8 03 17 86

Liebe Clubmitglieder und Tennisfreunde,

Wieder ist eine lange Winterpause vorbei und die Freiluftsaison hat endlich begonnen. Für die meisten Tennisspieler doch immer noch die schönste Zeit des Jahres, trotz aller Möglichkeiten, die durch Tennishallen im Winter gegeben werden. Eine Winterpause wie früher gibt es ja ohnehin nicht mehr.

Wir freuen uns alle auf das Spielen an frischer Luft und in der Sonne (manchmal auch im Regen). Unsere schöne Anlage und das renovierte Clubhaus bieten für viele erlebnisreiche Stunden, ja auch beste Rahmenbedingungen. Aber diese Rahmenbedingungen wollen auch erhalten werden. Viel ehrenamtlicher und finanzieller Aufwand gehört dazu, das Geschaffene in ordentlichem Zustand beizubehalten. Deshalb an dieser Stelle ein zugegebenermaßen nicht neuer, aber immer wieder aktueller Appell, tragen Sie alle mit zu einem ordentlichen und angenehmen Umfeld. Dabei ist das für jeden einzelnen schon mit geringen und eigentlich selbstverständlichen Anstrengungen möglich. Das richtige Abziehen der Plätze (nicht nur innerhalb der Einzellinien), das Ausziehen der Tennisschuhe vor der Garderobe, das Mitnehmen am Platz befindlicher Flaschen und Gläser, das Wegräumen der Sitzkissen und und und. Ich weiß, die meisten von uns tun das, aber trotzdem kann hierfür noch einiges getan werden. Es ist unser aller Geld und zu unser aller Nutzen! Wir haben in der vergangenen Saison mit einem neuen Platzwart begonnen. Seine Einstellung erwies sich als Glücksgriff. Aber wir können nicht alles von ihm erwarten, unseren eigenen Anteil müssen wir schon bringen.

Ein weiteres Ärgernis war auch Thema unserer Mitgliederversammlung: nicht oder zu spät und erst nach Mahnung bezahlte Beiträge. Es sollte für alle eine Selbstverständlichkeit sein, den Jahresbeitrag pünktlich zu bezahlen. Der Verein kommt in finanzielle Schwierigkeiten, wenn zu Saisonbeginn, wo erhebliche Zahlungen zu leisten sind (Platzinstandsetzung, Beiträge an die Sportverbände, Versicherungen usw.), die Beitragsgelder nicht auf dem Konto sind. Für uns alle ist es von Schaden, wenn wir unser Konto überziehen und Zinsen zahlen müssen. Das waren einige »Kleinigkeiten«, die uns immer wieder ärgern. Stellen wir viele diese Kleinigkeiten ab, können wir einen großen Schritt voran kommen.

Am Jahresanfang hat unsere Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl stattgefunden. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit bedanken, insbesondere aber bei Prof. Henry Güldner, welche nach vielen Jahren aus dem Vorstand ausgeschieden ist. Den Neuen, Andreas Wylezol und Martin Rudolph sowie Frank Hellmund in anderer Funktion wünsche ich im Namen aller Mitglieder viel Erfolg und Glück bei Ihrer Aufgabe.

Freuen wir uns gemeinsam auf eine schöne Saison 2002.

Matthias Christfreund

Mitgliederversammlung

Wie in jedem Verein ist auch im TC Bad Weißer Hirsch die Mitgliederversammlung das »oberste Organ« des Vereins. Das bedeutet, dass besonders hier die Mitglieder einen entscheidenden Einfluss auf die Geschicke und den weiteren Lauf ihres Vereins nehmen können. Das trifft ganz besonders dann zu, wenn Personalentscheidungen durch Neuwahlen anstehen. Genau darum ging es bei der »frist- und formgerecht« einberufenen Mitgliederversammlung am 22. Januar 2002 im Gasthof Weissig. Diskussionen über den Vorstand im allgemeinen und über einzelne »Amtsinhaber« im besonderen sind immer wieder schön und unterhaltsam, aber nicht zeitgerecht, wenn sie im Sommer auf der Terrasse oder im Winter bei Herrn Feilotter am Tresen geführt werden. Diese Debattierfreudigkeit steht leider zumeist im umgekehrten Verhältnis, zu der Beteiligung an den Mitgliederversammlungen. So waren bei uns in diesem Jahr von 343 stimmberechtigten Mitgliedern nur 43 anwesend. Matthias Christfreund als Vorsitzender der letzten Wahlperiode informierte über die Situation unseres Vereins, wobei die allgemeine, die sportliche und die finanzielle Situation ausgiebig dargestellt wurde. Bei der folgenden Diskussion ging es hauptsächlich um immer wiederkehrende Punkte, wie schleppende oder nicht geleistete Bei-

tragszahlungen, Inkasso von Platzgeldern, Mangel an finanziellen Mitteln und den daraus folgenden Sparmassnahmen UND: wie kann es erreicht werden, dass jeder just immer dann und sofort spielen kann, wann und mit wem er möchte. Viel wurde erläutert, aber wenn ich richtig zugehört habe, hat es zu dem letzten Punkt noch immer keine Patentlösung gegeben, schade, aber hoffen wir weiter. Die auf EURO umgerechneten neuen Beiträge wurden ebenso einstimmig beschlossen, wie der alte Vorstand entlastet wurde.

Bei der Wahl des neuen Vorsitzenden gab es nur einen Kandidaten, Matthias Christfreund. Wunschgemäß wurde eine geheime Wahl durchgeführt, die mit 35 Ja-, 7 Nein-Stimmen und einer Enthaltung ein klares Votum für den neuen gab, der der alte ist. Alle übrigen Posten wurden einstimmig besetzt. Schon in unserem eigenen Interesse wünschen wir allen Vorstandsmitgliedern viel Erfolg und allzeit eine glückliche Hand. Bitte lassen Sie uns nicht vergessen, jeder von uns trägt durch sein Auftreten und Mitmachen zu seiner erfolgreichen Vereinsführung bei.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine harmonische und schöne Tennis-Saison 2002.

Ihr Bernd Engelmeier

SIGNAL IDUNA
Versicherungen und Finanzen



Agentur Reinhard Kaiser
Bautzner Landstraße 12
Tel. 03 51/2 68 35 88 · Fax 03 51/2 64 04 99



Seit einem Jahr ist er unser neuer Platzwart, Michael Gebhard

Ein kurzes Gespräch über die Arbeit des vergangenen Jahres, Erfahrungen und Anregungen

Vielleicht können Sie uns Mitgliedern einmal einen Einblick in Ihre tägliche Arbeit auf der Anlage gewähren?

M. Gebhard: Natürlich, zunächst beginnt jeder Tag aufs neue damit, die sanitären Anlagen, also Toiletten, Duschen und Garderoben komplett zu reinigen. Da ich früh um sieben anfangen, dauert das Ganze sicherlich seine zwei-bis zweieinhalb Stunden. Danach beginnt die Arbeit auf den Plätzen und der Anlage an sich, mit dem Entfernen von Blüten, Ästen und Laub, dem Abziehen der Plätze, der Ausbesserung kleinerer Sandschäden, der Wässerung, und der Entsorgung der angefallenen Müllreste. Bin ich dann damit fertig, beginnt die Arbeit um die Tennisplätze herum, dazu gehört neben dem Fegen der Veranda und der Terrasse auch das Fensterputzen und mähen des Rasens.

Ein Problem für uns ist ja nach wie vor der Zustand der Garderoben vor allem an den Wochenenden mit vielen Punktspielen. Sind Sie an diesen Tagen auch im Einsatz?

M. Gebhard:

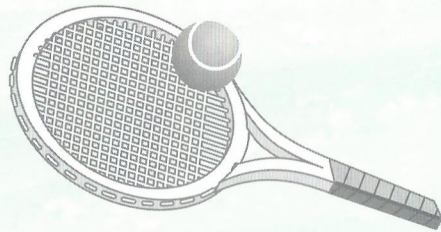
An diesen Tagen, sprich Samstag und Sonntag reinige ich die Garderoben vor den ersten Wettkämpfen. Allerdings habe ich keinen Einfluss darauf, ob nun auch jeder Spieler tatsächlich, so wie es angedacht ist, seine Tennisschuhe vor den Garderoben auszieht und damit verhindert, dass ein Großteil der Tennisplätze in Form von roter Asche in den Umkleieräumen wiederzufinden ist.

Wie sind Sie in Ihrem ersten Jahr auf unserer Anlage von den Mitgliedern aufgenommen worden?

M. Gebhard: Ausnahmslos sehr freundlich, dass macht natürlich auch die Arbeit viel angenehmer. Allerdings wäre es für mich ein wenig hilfreicher, wenn Gastspieler, erst recht wenn sie in Begleitung mit Mitgliedern kommen, sich tatsächlich beim Platzwart, also bei mir melden würden, um die Platzmiete zu bezahlen. Der umgekehrte Weg ist für mich manchmal etwas unangenehm, da ich verständlicher Weise noch nicht jedes Mitglied von einem fremden Spieler unterscheiden kann.

Vielen Dank

Das Gespräch mit Herrn Gebhard führte
Andreas Wylezol



Rückblick auf die Juniorensaison 2001

Auch im vergangenen Jahr hat sich unsere Jugendarbeit erfolgreich fortgesetzt.

Bei den Mannschaftswettbewerben ist erneut unsere Juniorenmannschaft der AK IV (bis 12 Jahre) hervorzuheben, die wie im Jahr zuvor Sachsenmannschaftsmeister wurde. Dieses Ergebnis ist besonders deshalb zu unterstreichen, weil die Stützen der Mannschaft aus dem Jahr 2000 aus der Altersklasse IV herausgewachsen waren und deshalb eine Altersklasse höher antreten mussten. Hieran zeigt sich, dass bei den Jüngsten eine gute Trainerarbeit geleistet wird, allen voran durch unseren Clubtrainer Michi Pfeiff. Dies wurde auch durch den Bezirksmannschaftsmeistertitel der AK V (bis 10 Jahre) bestätigt. An diesem Wettbewerb nahmen in Dresden nur drei Mannschaften teil, davon stellte unser Verein allein zwei. Eine Sachsenmeisterschaft wurde in dieser Konkurrenz nicht ausgetragen. In den anderen beiden Altersklassen (AK I und III) belegten unsere Jungen- und Mädchenmannschaften mittlere Plätze. Unsere Mädchenmannschaft der AK III (bis 14 Jahre) verpasste leider im letzten Spiel den Bezirksmeistertitel, die Mädchenmannschaft in der AK I (bis 18 Jahre) schaffte den Aufstieg in die Bezirksliga. Bei den Jungenmannschaften schnitten wir nicht so erfolgreich wie im Jahr zuvor ab. Dies hat seinen Grund aber vor allem darin, dass die besten Junioren in den Aktivenmannschaften spielten. So entschieden wir uns im vergangenen Jahr, bei den Jungen in der AK I mit einer Mannschaft weniger anzutreten und haben dafür eine neue Mannschaft bei den Aktiven in der 2. Kreisklasse gestellt. Bei dieser kamen fast aus-

schließlich Junioren zum Einsatz; die Mannschaft gewann souverän alle Spiele und stieg eine Klasse auf. Erwähnenswert ist hierbei, dass die Jüngsten - Johannes John und Lukas Völker (beide 13 Jahre alt) - alle Spiele gewannen und Stützen dieser Mannschaft waren. Die »älteren« Junioren kamen zum einen in unserer 3. Herrenmannschaft in der Bezirksklasse zum Einsatz, die nach dem Abstieg 2000 den sofortigen Wiederaufstieg in die Bezirksliga schaffte, zum anderen in der 4. Mannschaft, die noch den Klassenerhalt in der Bezirksklasse erreichte. Bei den Mädchen stellten wir im letzten Jahr auch nur noch eine Mannschaft in der AK I und III, weil



die besten Juniorinnen ebenfalls Stammspieler unserer Damenmannschaften waren.

Aufgrund des Einsatzes bei den Aktiven wurden Mannschaftstitel bei den Junioren möglicherweise »aus der Hand gegeben«, andererseits erscheint es aber wichtig, dass sich die Junioren zeitig mit den Aktiven messen und unsere Aktivenmannschaften in hohen Spielklassen vertreten sind, damit unsere Junioren auch sportliche Perspektiven in unserem Club für die Zeit nach dem Jugendalter haben. Dass wir mit dieser Einstellung auf dem richtigen Weg sind, wird durch die diesjährige Aufstellung von

zwei Junioren (Tristan Bünding und Martin Rosenkranz) in unserer 2. Herrenmannschaft in der Sachsenoberliga (auf den Positionen 3 und 4) sowie von Julia Crasselt in der 1. Damenmannschaft in der Sachsenoberliga aufgrund ihrer Bezirksranglistenplätze bei den Aktiven deutlich.

Werfen wir einen Blick auf die Einzelwettbewerbe, so können wir auch hier insgesamt zufrieden sein. Im Jahr zuvor durch viele Titel verwöhnt, muss zunächst gesagt werden, dass unsere erfolgreichsten Spieler aus dem Jahr 2000 im vergangenen Jahr alle in einer Altersklasse höher antreten mussten. Da nicht alle guten Ergebnisse aufgeführt werden können, sollen hier nur folgende herausragende Ergebnisse genannt werden:

- bei Sachsenmeisterschaften 2. Platz im Doppel bei Jungen Alberto Moll und Nicolas Minkner in der AK 5; 2. Platz Einzel und Doppel bei Jungen und Mädchen Johannes John / Lukas Völker, Julia Crasselt / Carolin Schott in der AK 3; 2. Platz Doppel bei Mädchen AK 2; 2. Platz Einzel und 1. Platz Doppel bei Jungen AK 1
- ggf. weitere Landesturniere o.ä.

- im letzten Sachsen-Heft: Julia Crasselt hat ein größeres Turnier 2002 gewonnen

Insgesamt sind in den Sachsenranglisten 5 Spielerinnen und 7 Spieler unseres Vereins vertreten.

Wie schon angedeutet, werden auch in der neuen Saison viele Junioren an den Punktspielen der Aktiven teilnehmen und dort zu den Stammspielern zählen. Dennoch werden nicht nur die Einzelmeisterschaften der Junioren Beachtung finden; in einigen Altersklassen werden unsere Mannschaften wiederum um Titel im Bezirk und in Sachsen mitspielen.

Noch ein Wort in eigener Sache:

In unserer Mitgliederversammlung im Januar wurde mit Martin Rudolph ein neuer Jugendwart gewählt. Ich möchte mich an dieser Stelle für die Unterstützung bedanken, die ich in den vergangenen zwei Jahren erfahren habe. Mein Dank gilt besonders den Eltern für ihren Einsatz während der Punktspiele und Turnieren, aber auch Michi Pfeiff, auf dessen Schultern eine enorme Verantwortung für die Jugendarbeit unseres Vereins lastet.

Frank Hellmund

Funk:
01 72/3 50 79 99

»Krokofit« Freizeit-
center Radebeul
Telefon:
03 51/8 30 27 08
Tennisanlage
Weißer Hirsch
Telefon:
03 51/2 68 41 91



Inh: Michael Pfeiff

Einzel- und Gruppenunterricht
KINDERKURSE Leistungstraining

Ein Gespräch mit unserem »Kneiper« Reiner Feilotter

Unsere Clubgaststätte wird gut besucht und die Terrasse ist für viele Mitglieder ein beliebter Treff geworden. Nach dem Tennis bleibt man gern sitzen um zu plauschen, etwas zu trinken und zu essen. Letzteres geht problemlos, Dank Herrn Feilotter, einem gelernten Gastronomen, dem guten Geist von Theke und Küche. Vor drei Jahren übernahm er unsere Clubgaststätte in Eigenregie als Zweigstelle vom Gasthof Weißig.

Frage: Was gefällt Dir auf dem Tennisplatz?

R.F. Dass die Gäste sehr viel Verständnis für meine Arbeit zeigen. Auch wird mir eine gewisse Achtung entgegengebracht, worüber ich mich sehr freue.

Frage: Was möchtest Du unseren Clubmitgliedern sagen ?

R.F. Bei Turnieren ist immer eine gewisse Hektik, hervorgerufen durch die Wettkampfstimmung und die größere Anzahl Spieler bzw. Zuschauer. Da bitte ich um Verständnis bei gelegentlichen Wartezeiten, wir haben nun einmal eine kleine Küche in der keine 5 Köche arbeiten können, also bitte etwas Geduld mitbringen! In punkto Ordnung könnte es mit etwas gutem Willen auch ein bißchen besser zugehen, viele glauben Tische und Stühle gehen sie nichts an und lassen alles stehen und liegen.

Frage: Was wünscht sich der »Kneiper« Reiner Feilotter?

R.F. Dass ich gesund bleibe, das wünsche ich natürlich auch allen Clubmitgliedern, und noch lange hinter dem Tresen auf dem Tennisplatz stehen kann.

Vielen Dank

Das Gespräch führte Hans- Karl Schmidt



Frisch gezapft



... und gut zu trinken

Aktive Mannschaften setzen auf die »Jungen Wilden«

Im letzten Jahr konnten wir den Trend der vergangenen Jahre fortsetzen und zählten bei den Damen und Herren zu den Spitzenteams in Sachsen. Das Leistungsvermögen um den Sprung in die Regionalliga zu schaffen, hatten wir jedoch noch nicht.

Daran wird sich auch in dieser Sommersaison 2002 nichts ändern, da wir anders als in Vergangenheit erhebliche Ausfälle kompensieren müssen. So fehlen bei den Damen Spitzenspielerinnen Caro Christfreund (für ein Jahr in Frankreich), Verena Kofler (zum Studium in Italien) und Anke Langbein nach Kreuzbandriss. Es fehlt somit die halbe 1. Damenmannschaft. Bei den Herren ist die Situation leider nicht viel besser. Marko Schimke wird für Magdeburg aufschlagen. Holger Becker wird die Jungsenioren beim Aufstieg zur Regionalliga unterstützen, und Nico v. der Goltz kann leider nur an den wichtigsten Partien antreten.

Die Auswirkungen werden in erster Linie in den zweiten Mannschaften zu spüren sein. Der Nachwuchs soll die Lücke schließen. Julia Crasselt und Carolin Schott die beide noch bei den unter 14-jährigen spielberechtigt sind, werden fester Bestandteil der aktiven Damen. Wir sind froh, dass



Michael Pfeiff und Matthias Triebe

Christiane Backhaus wieder für uns spielen wird. Bei den Herren feiert Frank Hellmund sein Comeback in der ersten Herrenmannschaft. In der zweiten sollen Martin Rosenkranz, Tristan Bünding, Sebastian Schalla und Thomas Völker aufrücken. Alle Spieler sind noch unter 18 Jahren. Martin Hennig und Stephan Hoffman sind mit 20 Jahren die »alten Hasen« im Team.

Die größten Hoffnungen können wir uns bei den Jungsenioren machen. Angesichts der Verstärkungen von Holger Becker der in der aktuellen Deutschen Jungseniorenrangliste an Nr. 29 geführt wird, und Steffen Becker (von Weinböhla gekommen) ist die Mannschaft absolut regionalligatauglich und der Aufstieg wohl das einzige Ziel.

Ich würde mich sehr freuen, wenn wir uns zu den Spielen wieder sehen und hoffe auf eine erfolgreiche Saison 2002.

Michael Pfeiff



M. Pfeiff, C. Völker, S. Schalla, S. Tränker

Klein, Zöpfe, ununterbrochen lachend und Angst mich überhaupt anzusprechen. Das war Julia mit neun Jahren als ich das Traineramt beim TC Bad Weißer Hirsch antrat. Heute sitzt mir eine Junge Dame gegenüber, die genaue Vorstellungen davon hat was sie will und mit nun mittlerweile 14 Jahren zu den besten Spielerinnen im Verein zählt. Ihr schnelles Wachstum und ihre damit verbundenen Rückenprobleme machten konsequentes Training sehr schwierig. Trotzdem hat Sie diesen Winter einige Turniere gewinnen können und belegte bei den Sachsenmeisterschaften im Februar einen sehr guten zweiten Platz.

Auf Grund Deiner Rückenprobleme haben wir in den letzten Zwei Jahren sehr wenig trainieren können. Bist Du überrascht wie gut Du gespielt hast?

Ja, ich war sehr überrascht, dass ich bei den letzten 3 Turnieren so gut abgeschnitten habe, zumal mir die Hallenplätze nicht sehr liegen.

Worauf führst Du die Resultate zurück?

Meine Trainingszeiten sind sehr stark reduziert auf Grund meiner gesundheitlichen Probleme und deshalb habe ich diese Zeiten sehr intensiv genutzt. Die Erwartungen bei den Turnieren waren deshalb auch nicht sehr groß, ich habe mich nicht selbst unter Druck gesetzt und versucht mein Spiel umzusetzen.

Wie wichtig ist Tennis für Dich?

Tennis war früher für mich sehr wichtig, aber jetzt sind andere Dinge in den Vordergrund getreten, z.B. die Schule oder Freunde. Natürlich spiele ich auch weiterhin noch sehr gerne Tennis und ich hoffe das bleibt so.

Wer sind Deine Vorbilder?

Vorbilder in diesem Sinne habe ich keine, aber für mich sind Menschen mit einer gewissen Zielstrebigkeit und Ausdauer bewundernswert.

Du warst mit den »Großen« im Trainingslager in Kroatien. Ist es anders mit Erwachsenen zu trainieren?

Es macht genau so viel Spaß wie mit Gleichaltrigen zu trainieren, dennoch kann man von Erwachsenen noch mehr profitieren und es ist schön von ihnen akzeptiert zu werden.

Zum ersten Mal Stammspieler in der ersten Damen-

mannschaft. Was hast Du Dir für die Sommersaison vorgenommen?

In der letzten Punktspielsaison habe ich in der 1. Damenmannschaft bei 2 Punktspielen schon mal ausgeholfen - da war die Aufregung sehr groß. In dieser Saison möchte ich die 1. Damenmannschaft bei den Punktspielen mit meinen spielerischen Fähigkeiten unterstützen und hoffe auf ein gutes Abschneiden unserer Mannschaft.

Was macht die Schule?

Mit meinen schulischen Leistungen bin ich sehr zufrieden, obwohl da eine Menge Arbeit dahinter steckt.

Schon Pläne was nach der Schule kommen soll?

Erst mal möchte ich das Abitur machen und dann 1 Jahr ins Ausland gehen.

Was machst Du in Deiner Freizeit?

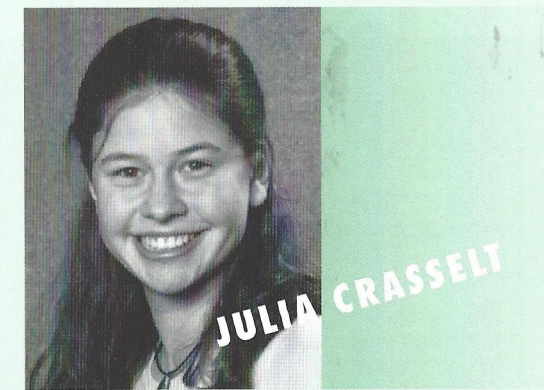
Mit meinen Freunden unternehme ich sehr viel z.B. Kino, Schwimmen etc., aber natürlich lesen ich sehr gern und höre auch viel Musik.

Hast Du einen Tipp für die kleinen, die jetzt mit Tennis beginnen?

Meine Tipp's sind - nie vergessen, dass es ein Spiel ist, was Spaß machen soll und Durchhaltevermögen auch wenn es mal nicht so toll läuft oder schwer fällt.

Danke für das Gespräch und viel Erfolg.

Das Gespräch führte Michael Pfeiff



JULIA CRASSELLT

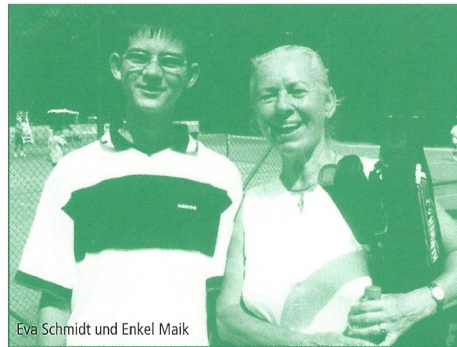
20. Eltern-Kinder-Turnier war mit 59 Teilnehmern wieder ein schöner Erfolg

Auch in diesem Jahr konnte man sagen: Es gibt nicht nur glückliche Kühe, es gibt auch glückliche Turnierveranstalter. Um den Weißen Hirsch herum tobte das Gewitter, doch auf unserer Tennisanlage gab's meist Sonne, nur ein kühler Regen störte den Spielbetrieb.

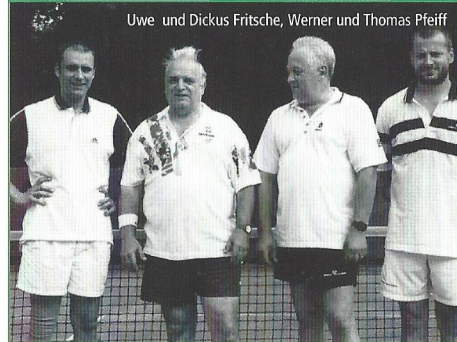
Wie schon bei den vergangenen Turnieren fiel nie ein Endspiel aus. Auch in diesem Jahr gab es eine Vielzahl spannender »Schlachten«, denn jedes Paar hatte sechs- bis siebenmal anzutreten. Besonders hervorzuheben: der »Überlebenskampf« im Finale der A-Klasse Fritzsche gegen Goldmann. Sechs Matchbälle Fritzsche, ein Matchball Goldmann. Fast drei Stunden Spannung, alles an Technik und taktischer Meisterschaft wurde geboten. Kurz vor dem Zusammenbruch »schleppte« sich vor allem der 67-jährige Zweizentnermann Dickus Fritzsche mit Sohn Uwe 4:6, 6:3, 7:6 ins Ziel.

A- und B-Klasse starteten gemeinsam in vier Gruppen zu sechs Paaren. Die Gewinner spielten im Ko-System den A-Sieger, die jeweils Zweiten den B-Sieger aus. In der C-Klasse, vier Gruppen mit sechs bis sieben Teilnehmern, spielten die Sieger um die Plätze 1-4. In der D-Klasse wurden die neun Paare in eine Vierer- und Fünfergruppe geteilt. Hier gab es die einzige Altersbegrenzung, denn das Kind- oder Enkelkind muss zwölf Jahre oder jünger sein.

Danach wurde über Kreuz angetreten: 1 gegen 2, 2 gegen 1. Die Sieger standen im Endspiel, die Verlierer kämpften um Platz 3. Unter den teilnehmenden Kleinen befanden sich dabei mehrere außerordentliche Talente.



Eva Schmidt und Enkel Maik



Uwe und Dickus Fritzsche, Werner und Thomas Pfeiff

E R G E B N I S S E

Endspiel A: Pfeiff (Vater-Sohn) – Fritzsche (Vater-Sohn) beide Weißer Hirsch 4:6, 6:2 (6:0, 2G2)

Endspiel B: Dr. Paul (Reichenbach; Vater-Sohn) – Dr. John (Mutter-Sohn) Weißer Hirsch 6:1, 6:1

Endspiel C: Lieberenz (Berlin/Radebeul, Vater-Sohn) – Dr. Bormann (Blau-Weiß Blasewitz, Vater-Sohn) 6:4, 6:2

Endspiel D: Schinnerling (Radebeul, Vater-Sohn) – Dr. Göbel (Weinböhla, Vater-Tochter) 3:6, 6:1, 6:3

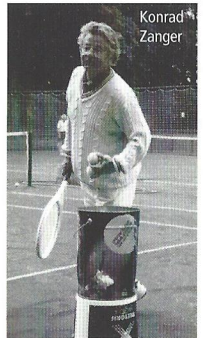
Ältester Teilnehmer war unser 72-jähriger Heinz Wagner, als jüngster trug sich der 11-jährige Radebeuler Tom Schinnerling in die Startlisten ein. Zur Statistik: Insgesamt gab es 59 teilnehmende Paare, darunter 21-mal Vater und Sohn (VS), 17-mal Vater und Tochter (VT), 15-mal Mutter und Sohn (MS), 5-mal Mutter und Tochter (MT) sowie 1-mal Großvater und Enkel.

20 Jahre – ein kurzer Rückblick

Ein 20-jähriges Jubiläum fordert natürlich auch einen kurzen Rückblick. 1979 wurde unser Eltern-Kinder-Turnier ins Leben gerufen, damals angefangen mit zwölf Paaren. Durch die steigende Zahl der Teilnehmer wurden die B-, C-, und D-Klasse hinzugefügt. Jüngster Teilnehmer »aller Zeiten« war Michael Pfeiff, 1981 sieben Jahre alt, Trainer in unserem Club und sächsischer Spitzenspieler. Die älteste Starterin Charlotte Kühnel, damals 60, trainiert immer noch in der Hirsche Seniorentruppe. Einen seltenen Rekord stellten Heike Wagner und Sohn Eric (Köln, früher Weißer Hirsch) gegen Dr. Alexander Stohr mit Sohn Oliver (Feuchtwangen, ehemals Weißer Hirsch) auf. Wagners hatten zwölf Matchbälle und verloren!

Dauergäste sind Fritzsche, Pfeiff, Dr. Stohr sowie Roscher mit jeweils fünf Teilnahmen in Folge. 1984 bis 1988 siegten Adi Richter und Sohn (Leipzig). Siebenmal gewannen den Pokal Werni Pfeiff mit Sohn Thomas oder Michael. Interessant ist immer

die »Mischung« leistungsstarker, leistungsschwacher, jüngerer und älterer Teilnehmer. Überhaupt hat unser Eltern-Kinder-Turnier einen sehr familiären Anstrich. Natürlich wird hart gekämpft, aber in aller Freundschaft. Teilnehmer sind oder waren Masterspieler wie: Eva Johannes, Gerda Petzsch, Steffen John, Michael Pfeiff, (allesamt Clubmitglieder), Adi Richter (Leipzig), Jutta Haberg (Magdeburg), Joachim Biermann (Rostock), Daniel Leßke (Blau-Weiß Blasewitz) und eben »Fuchter«, die aus lauter Freude auf dem Platz heruntrollen. Denn nach wie vor ist die Teilnahme entscheidend. Wir können froh und stolz sein dieses Turnier auf unserer wunderschönen Anlage ins Leben gerufen zu haben. »Man sollte den Begriff Eltern-Kinder-Turnier in Stein hauen« Konrad Zanger



Konrad Zanger

Ihr Sport- Fachgeschäft in Striesen

- Sport- und Freizeitschuhe
- Sport- und Freizeitbekleidung
- Funktionsbekleidung
- Sportgeräte
- Electronic-Dart und Zubehör
- Inline-Skates, Schutzausrüstung, Zubehör incl. Reparaturservice
- **Racket: Tennis, Badminton, Squash incl. Besaitungsservice**
- Wanderbedarf: Schuhe, Bekleidung, Rucksäcke, Stöcke, Zelte, Schlafsäcke
- Wintersportartikel: incl. LL-Skimontage, Schlittschuh schleifen
- Vereinssportausrüstung

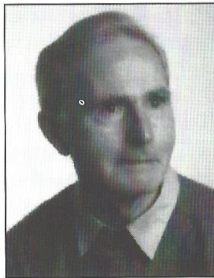
Sport Frenzel
GmbH

Schandauer Straße 82
01277 Dresden
Telefon 0351/310 4707
Telefax 0351/340 0672

INTERSPORT
GRUPPE

Günther Hegewald

1927-2001

**Ein Leben für den Sport**

Nach langer Krankheit verstarb am 17. 8. 2001 unser Tennisfreund und früherer Mitarbeiter des Universitätsportzentrums der Technischen Universität Dresden Günther Hegewald.

Sportfreund Hegewald war 46 Jahre bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Januar 1989 als Diplomsporitlehrer und über 25 Jahre als ökonomischer Leiter in der Hochschulsportgemeinschaft der TU Dresden tätig. Sein besonderes Engagement galt der Sektion Tennis. Hier nahm er aktiv am Sportleben teil und führte diese Sportvereinigung als Vorsitzender und Jahrzehnte als technischer Leiter.

Wir verlieren in ihm einen geschätzten Freund und Kollegen, der sich durch seine unermüdete Einsatzfreude und sein hilfreiches Wesen auszeichnete.

Alle, die ihn näher kannten, werden ihn in dankbarer und ehrender Erinnerung behalten.

Damen

01. Christfreund, Caroline
02. Speer, Astrid
03. Petrovsky, Sarah
04. Dr. Langbein, Anke
05. Kofler, Verena
06. Hoinkis, Cordelia
07. Crasselt, Julia
08. May, Katrin
09. Backhaus, Christiane
10. Dr. Tausche, Eve
11. Herzog, Janina
12. Chmiel, Bettina
13. Kuhlmann, Henrike
14. Christfreund, Bettina
15. Köhler, Kristin
16. Schott, Carolin
17. Blum, Katharina
18. Neumann, Anne
19. Martin, Juliane
20. Chmiel, Cornelia
21. Gohlisch, Stefanie
22. Günther, Maja
23. Jannasch, Melanie
24. Hufenbach, Julia
25. Steinmetz, Lynn
26. Frenschkowski, Babette
27. Beckmann, Sophia
28. Sina, Esther
29. Latzel, Susanne
30. Albrecht, Juliane
31. Bretschneider, Anett
32. Malkotsis, Katrin
33. Jaroszinsky, Grit
34. Rowold, Daniela
35. Weiß, Franziska
36. Crasselt, Angela

Damen 30

01. Dr. John, Cornelia
02. Mettig, Petra
03. Petzsch, Gerda
04. Ockert, Karin
05. Luckner, Carola
06. Hesse, Andrea
07. Gelhaar, Ingrid
08. Kofler, Giulia
09. Scheu, Friederike
10. Schmidt, Eva
11. Zanger, Marita
12. Dr. Knop, Gisela
13. Arends, Brigitte
14. Schönherr, Ingrid
15. Schultz, Susanne
16. Wollmann, Sabine
17. Borrmeyer, Christine
18. Hoßmar, Beate
19. Tappe, Ruth

Herren

01. Pfeiff, Michael
02. Triebe, Mathias
03. Tränkner, Stefan
04. Seidel, Gordon
05. Dr. Rutkowski, Nicolai
06. Hellmund, Frank
07. V.d. Goltz, Nicolaus
08. Mähler, Daniel
09. Bünding, Tristan
10. Hennig, Martin
11. Rosenkranz, Martin
12. Hofmann, Stephan
13. Wehner, Marc
14. Friebe, Thomas
15. Völker, Thomas
16. Schalla, Sebastian
17. Futschik, Stephan
18. Schweizer, Marc-Andre
19. John, Johannes
20. Völker, Lucas
21. Hesse, Burkhard
22. Tänzer, Karsten
23. Rudolph, Martin
24. Wilbring, Manuel
25. Simon, Tim
26. Futschik, Thomas
27. Noeske, Volker
28. Schweizer, Fabian
29. Bohlmann, Daniel
30. Herzog, Rene
31. Petzsch, Gunther
32. Nitzsche, Robert
33. Güldner, Tobias
34. Güldner, Thoralf
35. Mäke, Jens
36. Thümecke, Marc
37. Simon, Jan
38. Staegemann, Björn
39. Engel, Thomas
40. Stahr, Felix
41. Heil, David
42. Blum, Martin
43. Bahnert, Torsten
44. Eberhard, Johannes

Herren 30

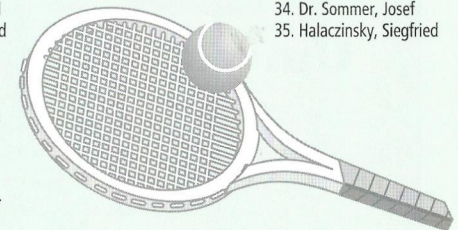
01. Becker, Holger
02. John, Steffen
03. Hettrich, Markus
04. Pfeiff, Thomas
05. Becker, Steffen
06. Fritzsche, Uwe
07. Urlau, Cornelius
08. Dr. Marschner, Thomas
09. Zanger, Jörg
10. Fehre, Frank
11. Arlt, Thomas
12. Szelig, Hans

Herren 40

01. John, Steffen
02. Urlau, Cornelius
03. Szelig, Hans
04. Urlau, Christopher
05. Dr. Hünninger, Henner
06. Clauß, Volker
07. Pfeiff, Werner
08. Fritzsche, Claus
09. Jahn, Claus-Peter
10. Fischer, Bernhard
11. Fischer, Steffen
12. Jarre, Michael
13. Dr. Uhlmann, Gerd
14. Bär, Eugen
15. Christfreund, Matthias
16. Scheu, Dietrich
17. Schröder, Dietmar
18. Hadwiger, Rudolf
19. Krenkel, Thomas
20. Wollmann, Matthias
21. Groh, Michael
22. Mehnert, Ullrich
23. Glöckner, Karl
24. Krüger, Jürgen
25. Hasert, Hartmut
26. Krüger, Günther
27. Buttenbender, Dieter
28. Prof. Güldner, Henry
29. Karadschow, Iwan
30. Müller, Lothar
31. Kaiser, Rainhard
32. Prof. Janschek, Klaus
33. Mayer, Ralf-Ullrich
34. Baehrecke, Matthias
35. Thommen, Ernst
36. Rethberg, Axel
37. Rehak, Heinrich
38. Geiger, Hans-Gerd
39. Lasch, Gerhard
40. Kastner, Günther
41. Reinelt, Klaus
42. Schmidt, Hans-Karl
43. Engelmeier, Bernd
44. Stellmach, Gerhard

Herren 55

01. Dr. Hünninger, Henner
02. Clauß, Volker
03. Pfeiff, Werner
04. Danicek, Manfred
05. Fritzsche, Claus
06. Fischer, Bernhard
07. Dr. Uhlmann, Gerd
08. Wollmann, Matthias
09. Krüger, Jürgen
10. Hasert, Hartmut
11. Krüger, Günther
12. Buttenbender, Dieter
13. Prof. Güldner, Henry
14. Karadschow, Iwan
15. Müller, Lothar
16. Kaiser, Rainhard
17. Thommen, Ernst
18. Rehak, Heinrich
19. Kastner, Günther
20. Reinelt, Klaus
21. Schmidt, Hans-Karl
22. Engelmeier, Bernd
23. Stellmach, Gerhard
24. Chmiel, Martin
25. Klunker, Klaus
26. Schmidt, Roland
27. Dr. Knop, Joachim
28. Kaßberg, Sigmund
29. Schäfer, Frank
30. Färber, Günther
31. Bauereiß, Günther
32. Rohn, Dieter
33. Kühn, Gerhard
34. Dr. Sommer, Josef
35. Halaczinsky, Siegfried



Clubmeisterschaften 2001



Michael Pfeiff und Steffen John

Aktive Damen

1. Astrid Speer
2. Julia Crasselt

Aktive Herren

1. Michael Pfeiff
2. Marthias Triebe
3. Steffen John/
Thomas Pfeiff

Doppel Herren

1. Michael Pfeiff/
Lucas Völker
2. Steffen John/
Thomas Völker
- 3./4. Stefan Tränkner/
Sebastian Schaller
- Thomas Pfeiff/
Bernhard Fischer

AK V gemischt

Gruppe 1

1. Alexandra Graf
2. Henriette
Handschumacher
3. Gabriel Promnitz
4. Nadine Reinhardt

Gruppe 2

1. Sylvia Buchmann
2. Wilhelm
Seidemann
3. Johannes Scherer
4. Alexander
Prauchmann

Damen 30

1. Gerda Petsch
2. Dr. Cornelia John

Herren 30

1. Dr. Thomas Marschner
2. Bernhard Fischer
3. Thomas Arlt/
Claus-Peter Jahn

AK I männlich

1. Johannes Eberhard
2. Alexander Latzel
3. Maik Gebhard

AK I weiblich

1. Susanne Latzel
2. Franziska Kreische

AK III männlich

1. Martin Blum
2. Konstantin
Handschumacher
3. Benjamin Scholz

AK III weiblich

1. Carolin Schott
2. Juliane Martin
3. Anne Neumann

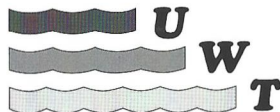
Wasseraufbereitungsanlagen für den gewerblichen
und häuslichen Einsatz zur

Filtration • Enthärtung • Enteisenung • Reinstwasserversorgung/
Vollentsalzung

Lieferung von Anlagenzubehör
und Installationsmaterialien

Umwelt-Wasser-Technik GmbH

Mohorner Straße 15
01159 Dresden
Telefon 03 51/4 21 97 00
Telefax 03 51/4 21 97 01



Hier spricht der Freizeitwart

Viele Mitglieder unseres Clubs sind nicht nur auf das Tennisspiel fixiert, es gibt auch noch andere Freizeitvergnügen die gepflegt werden. Das alte Jahr endet traditionell mit einer Wanderung durch die sächsische Schweiz, diesmal über den Lilienstein nach Wehlen. Anschließend feiert die Truppe dann gemeinsam das Silvesterfest.

Weitere Gemeinsamkeiten sind regelmäßige Fahrten in die Berge, natürlich vorwiegend zum Schilaufen. Saalbach-Hinterglemm war das Domizil im Februar 2001, bestes Wetter und genügend Schnee sorgten für ausgelassene und angenehme Tage für Groß und Klein. Kappl/Ischgl war dann der zweite Ausflug unserer schneesüchtigen Tennisspieler.

Beginn der Tennissaison, wie jedes Jahr war das Eröffnungsturnier. Viele Mitglieder, Freizeit- und Punktspieler, nutzten dieses erste Turnier im Freien nach der Hallensaison.



Wanderausflug mit Würfel

Punktspielzeit ist Annspannung für den Club, trotzdem finden sich immer wieder Gründe für gesellige Zusammenkünfte. Hervorzuheben sind da vor allem die spielerischen und vergnüglichen Aktivitäten, Dienstag- und Freitagvormittag, unserer Profi-Ruheständler.

Unsere geplante Sonnenwendfeier ist leider buchstäblich ins Wasser gefallen, der Regen war stärker als Schirm und Grillfeuer. Die Generalprobe am Abend davor verlief, Dank dem an diesem Tag geborenen Töchterchen von U. Latzel und St. Randel grandios, ein großes Feuer und viel gute Laune sorgten für ausgelassene Stimmung.

Beim traditionellen Ehepaarturnier in Radebeul waren 5 Paare vom Hirsch dabei, die Hellmund's erreichten bei ihrem ersten gemeinsamen Auftritt auf Anhieb einen 3. Platz, und das bei starker Konkurrenz.

Mit dem Herbst-Gong-Turnier sind unsere Tennis-spiele auf dem Clubgelände beendet.

Das geplante Jahresabschlussvergnügen im »Fun-Fun« musste aufgrund von mangelnder Teilnahme abgesagt werden. Ein kleiner Trupp Unentwegter fand sich an diesem Abend dann aber dennoch im Clubhaus ein.

Sollte der Jahresabschluss wieder für einen größeren Teil unserer Mitglieder von Interesse sein, bitten wir Anregungen unserem Freizeitwart mitzuteilen, der sich übrigens darüber sehr freuen würde.

Hans-Karl Schmidt

Skivergnügen in Saalbach-Hinterglemm



Tiefschnee, wohin das Auge reicht

1. Damenmannschaft

In den vergangenen Jahren konnte unsere 1. Damenmannschaft immer vordere Plätze in der Landesoberliga belegen. Nach dem Sachsenmeistertitel 1999 und einem vierten Platz 2000 hieß das erklärte Ziel für die Saison 2001, einen Platz unter den ersten Drei zu erkämpfen.

Die Punktspielsaison begann mit gefahrlosen Siegen gegen den 1. TC Zwickau, den TC Blau-Weiß-Leipzig und die 2. Mannschaft des LSC 1901 auch sehr vielversprechend. Leider erwischten wir jedoch am 26.05.01 gegen den späteren Landesmeister RC Sport Leipzig einen rabenschwarzen Tag. Mit etwas Glück und guter Tagesform hätten wir uns auf eigener Anlage zumindest eine geringe Chance ausgerechnet. Aber in den Einzeln konnte niemand aus unserer Mannschaft so recht überzeugen; Astrid Speer schaffte es mit ihrer Routine nach langem Kampf zumindest, einen Ehrenpunkt zu retten. Damit stand leider die Niederlage schon vor den Doppeln fest. So gelang es mit zwei Doppelsiegen nur noch, eine Ergebniskosmetik zum abschließenden 3:6 zu betreiben. Der nächste Punktspieltag beim CTC Küchwald sollte uns jedoch für diese Niederlage entschädigen. Nach den Einzeln stand bereits eine unerwartete 4:2 Führung zu Buche. Insbesondere Caroline Christfreund und Astrid Speer waren mit Siegen über Sandra Martin bzw. Martina Nachtmanova über sich hinausgewachsen. Sarah Petrovsky und Cordelia Hoinkis konnten ihre Einzel ebenfalls gewinnen. Auch die Doppeltaktik ging auf. Das dritte Doppel Speer / Kofler punktete sicher, so dass wir uns am Ende über einen 5:4 Auswärtssieg freuen konnten. Der Gewinn des abschließenden Heimspiels gegen den TC Blau-Weiß-Blasewitz II. komplettierte eine schöne und mit dem Vizelandesmeistertitel auch erfolgreiche Punktspielsaison für unsere Mannschaft.

Mannschaftswettkämpfe

In der vergangenen Saison beteiligten sich 16 Mannschaften unseres Vereins am Punktspielbetrieb im Aktiven- und Seniorenbereich.

Leider verpasste die 1. Herrenmannschaft erneut knapp den Landesmeistertitel. Nachdem die Männer am 3. Spieltag den Mitfavoriten RC Sport Leipzig bezwingen konnten, war dieser Titel schon in greifbare Nähe gerückt. Doch im entscheidenden Spiel gegen den Chemnitzer TC Küchwald lief gar nichts mehr zusammen. Nach einer vor allem in dieser Höhe (2:7) völlig unerwarteten Niederlage blieb den 1. Herren auf Grund des schlechteren Punkteverhältnisses einmal mehr nur der undankbare zweite Platz. Es soll nicht unerwähnt bleiben, dass unsere Männer in diesem Dreikampf die einzigen waren, die ohne Ausländer angetreten sind. Das wird auch in der kommenden Saison so bleiben. Von den Damen 30 gab es im vergangenen Jahr Trauriges als auch Erfreuliches zu berichten. Die 1. Mannschaft, ein-



zige Bastion unseres Vereins in der Regionalliga, wurde mit dem erreichten vierten Platz leider das Opfer einer undankbaren Abstiegsregelung. Um aus bisher zwei Staffeln für dieses Jahr eine Staffel zu bilden, mussten zwei von nur fünf Mannschaften in den sauren Apfel des Abstiegs beißen. Es sollten dennoch die positiven Erinnerungen an eine lange und erfolgreiche Zeit in der höchsten Spielklasse des Seniorenbereiches überwiegen, denken wir nur an das Jahr 1999, als sich die Damen für die Endrunde um die Ostdeutsche Meisterschaft qualifizieren konnten. Für eine sehr positive Überraschung sorgten die 2. Damen 30. Nach dem Gewinn des Bezirksmeistertitels gelang sogar der Aufstieg in die Landesoberliga. Damit sind in der kommenden Saison beide Damen 30-Mannschaften unseres Vereins in dieser Spielklasse vertreten. Die 1. Herren 30 konnten nicht ganz an den Erfolg des Vorjahres anknüpfen. Im entscheidenden Spiel mussten sie sich in der Landesoberliga dem RC Sport Leipzig geschlagen geben, so dass am Ende wie auch bei den Aktiven Damen und Herren ein zweiter Platz hinter den Leipziguern zu Buche stand. Genannt werden sollen außerdem unsere 2. Herren und 2. Herren 30, die sich erfreulicherweise mit guten Mittelfeldplatzierungen in der Landesoberliga behaupteten. Auch die Herren 40 schafften in der gleichen Spielklasse den Klassenerhalt. Davon werden in der kommenden Saison andere Spieler profitieren, da die Stammmannschaft um Mannschaftsführer Claus Fritzsche in die Landesoberliga 55 wechselt. Positives gibt es auch von der 3. Herrenmannschaft zu berichten, die nach verpatzter Saison 2000 im vergangenen Jahr den sofortigen Wiederaufstieg in die Bezirksliga schaffte. Ebenso wäre die erst neugebildete 5. Herrenmannschaft, die sich vorrangig aus Nachwuchsspielern zusammensetzte, nach dem Staffelsieg in die 1. Kreisklasse aufgestiegen. In der Bezirksliga Herren 30 war unser Verein im vergangenen Jahr gleich mit drei Mannschaften vertreten. Die nominell beste Mannschaft (3. Herren 30) erreichte am Ende mit dem Vizebezirksmeistertitel auch die beste Platzierung. Insgesamt wird der TC Bad Weißer Hirsch mit sechs Aktiven- und neun Seniorenmannschaften in eine hoffentlich erfolgreiche Punktspielsaison 2002 starten.

Dr. Anke Langbein

Ruth Tappe	11.01.	75 Jahre	Dr. Gisela Bauereis	13.07.	60 Jahre
Josefine Hadwiger	19.01.	50 Jahre	Ute-Maria Schonack	07.08.	50 Jahre
Matthias Christfreund	29.01.	50 Jahre	Bernd Engelmeier	25.08.	70 Jahre
Reinhard Prellwitz	02.02.	60 Jahre	Günther Bauer	22.09.	60 Jahre
Sigram Kaßberg	21.02.	60 Jahre	Dieter Rohn	22.09.	70 Jahre
Dr. Eckart Grosse	01.03.	60 Jahre	Dr. Diana Grosse	25.09.	50 Jahre
Dr. Peter Jäpel	04.03.	65 Jahre	Gesine Kaßberg	30.09.	60 Jahre
Dietrich Scheu	13.03.	50 Jahre	Gerhard Stellmach	11.10.	75 Jahre
Wolfgang Zander	17.04.	50 Jahre	Axel Rethberg	25.10.	50 Jahre
Manfred Danicek	05.05.	65 Jahre	Rudolf Müller	17.12.	80 Jahre
Ullrich Mehnert	29.05.	50 Jahre			
Gerhard Ehninger	11.06.	50 Jahre			
Dietmar Schräber	24.06.	50 Jahre			

sport inn

Fitness- & Freizeitpark Arnsdorf

Tennis • Squash • Sauna • Fitness
Kegelbahn • Restaurant

01477 Arnsdorf – Am Freizeitpark 3
Telefon (03 52 00) 2 31 46

27. April	Saisoneroöffnung mit Mixed Turnier und geselligem Abend
01. Mai	Beginn der Punktspiele
18. Mai – 20. Mai	Bezirksmeisterschaften der Aktiven
31. Mai – 02. Juni	Sächsische Landesmeisterschaften der Aktiven
21. Juni	Sonnenwendfeier
26. Juli – 28. Juli	21. Eltern-Kinder Turnier
09. August – 11. August	Landesbestenermittlung AK 4
14. September. – 15. September	Clubmeisterschaften Junioren
21. September – 22. September	Clubmeisterschaften Aktive/Senioren
27. September – 29. September	7. Internationales Juniorenturnier AK 3
12. Oktober	Saisonabschlussturnier (Mixed-Doppel) mit geselligem Abend
Dezember	Jahresabschlussfeier

SEIT 12 JAHREN IHR DRESDNER SPEZIAL-REISEVERANSTALTER FÜR GRIECHENLAND & ZYPERN

Wir sind ihr REISEVERANSTALTER

für spezielle und exklusive
Reisekombinationen
nach Griechenland & Zypern



Wir sind ihr VOLLREISEBÜRO

mit dem umfassenden
Angebot an

- Urlaubsreisen weltweit
- Kreuzfahrten
- Flug- und Bahntickets
- Veranstaltungs- und Konzertkarten

HELLAS-REISEN · KREUZSTR. 2 · 01067 DRESDEN · TEL. 0351/438 36 10

Saisonvorbereitung 2002

Wie schon im vergangenen Jahr haben sich einige unserer Leistungsträger Anfang April dieses Jahres auf die Saison vorbereitet. Nachdem wir zuletzt in Tunesien waren, haben wir uns in den Süden Kroatiens verzogen um uns in einem einwöchigen Trainingslager auf die Sommersaison vorzubereiten. Da die Kosten für unseren Trip komplett durch die Spieler selbst getragen wurden ist die Auswahl unseres Reiseziels in erster Linie über den Preis entstanden. Um so überraschter waren wir über die Bedingungen welche wir vorfanden. Eine sehr schöne Tennisanlage mit hervorragenden Plätzen direkt am Strand, eingebettet in eine Traumhafte Landschaft machten den Einstieg in die Freiluftsaison zu einem Erlebnis der besonderen Art. Training bei 20–25°C, Windstille und jede Menge Sonne ließen keine Wünsche offen.

Da die meisten unserer Spieler im Winter nur ein bis zweimal pro Woche trainieren und nicht immer optimal körperlich vorbereitet sind, ist die Dosierung der Belastung hinsichtlich der Trainingsumfänge und Intensitäten sehr sensibel zu behandeln. Also trainierten wir täglich in zwei Trainingseinheiten zu je ca. 90 min. Diese wurden dann durch die eine oder

andere Athletikeinheit ergänzt.

In den Pausen wurde sich entspannt, das schöne Wetter genossen oder in den zahlreichen Cafes entlang der Uferpromenade bei einem Milchkaffee die eine oder andere Partie Schach gespielt. Nach dem gemeinsamen Abendessen wurden die Abende sehr zum Leidwesen der Damen durch die Champions League bestimmt, oder bei einem Gläschen Prochek, einer heimischen Spezialität, beschlossen. Am wichtigen freien Mittwoch machten unsere Damen einen Ausflug nach Split. Die Herren lenkten Ihre ganze Konzentration auf das nun schon traditionelle Fußballspiel, bei dem die Siegesserie von Nico Rutkowski und Martin Rosenkranz, die schon im letzten Jahr triumphierten trotz des verletzten Hause gebliebenen Mathias Triebes wieder nicht durch das Team Tränkner/Pfeiff gebrochen werden konnte. Es bleibt noch zu bemerken das die Mischung aus gestandenen Spielern ergänzt durch einige unserer Nachwuchshoffnungen wie Carolin Schott, Julia Crasselt und Martin Rosenkranz sehr gut bei den »Kleinen« und »Großen« ankam. Es hat allen sehr gefallen, und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Michael Pfeiff



Trainingscamp in Makarska – April 2002

Landesoberliga Damen 30

1. TC Bad Weißer Hirsch 1
2. TC Blau-Weiß Blasewitz
3. TG Stadtpark Chemnitz
4. TC Böhlitz-Ehrenberg
5. SV Lindenau 1848
6. TC Chemnitz-Altendorf
7. Leipziger TC 1990
8. TC Bad Weißer Hirsch 2

Mi. 1. Mai 13.00 Uhr

Leipziger TC Bad Weißer Hirsch 1

Mi. 1. Mai 13.00 Uhr

TC Bad Weißer Hirsch 2–SV Lindenau 1848

So. 5. Mai 9.00 Uhr

TC Bad Weißer Hirsch 1–Bad Weißer Hirsch 2

Do. 9. Mai 13.00 Uhr

Bad Weißer Hirsch 1–TG Stadtpark Chemnitz

Do. 9. Mai 13.00 Uhr

TC Chemnitz-Altendorf–

TC Bad Weißer Hirsch 2

Sa. 25. Mai 13.00 Uhr

SV Lindenau 1848–TC Bad Weißer Hirsch 1

So. 26. Mai 09.00 Uhr

TC Bad Weißer Hirsch 2–TC BW Blasewitz

Sa. 01. Juni 13.00 Uhr

TC Böhlitz-Ehrenberg–TC Bad Weißer Hirsch 1

Sa. 01. Juni 13.00 Uhr

Leipziger TC 1990–TC Bad Weißer Hirsch 2

Sa. 08. Juni 14.00 Uhr

TC Chemnitz-Altendorf–

TC Bad Weißer Hirsch 1

Sa. 08. Juni 14.00 Uhr

TC Bad Weißer Hirsch 2–TG Stadtpark Chemnitz

Sa. 15. Juni 14.00 Uhr

TC Böhlitz-Ehrenberg–TC Bad Weißer Hirsch 2

Sa. 16. Juni 09.00 Uhr

TC BW Blasewitz–TC Bad Weißer Hirsch 1

.....

Landesoberliga Herren 30

1. TC RC Sport Leipzig
2. TC Bad Weißer Hirsch 1
3. TC Blau-Gelb Annaberg
4. TC Blau-Weiß Leipzig
5. TC Bad Weißer Hirsch 2
6. Leipziger SC 1901 2
7. Chemnitzer TC Küchwald
8. BSV Chemie Radebeul

Mi. 01. Mai 09.00 Uhr

BSV Radebeul–Bad Weißer Hirsch 1

Mi. 01. Mai 13.00 Uhr

Bad Weißer Hirsch 2–TC Blau-Weiß Leipzig

Sa. 04. Mai 13.00 Uhr

Bad Weißer Hirsch 1–TC RC Sport Leipzig

Sa. 04. Mai 13.00 Uhr

Annaberg TC Blau-Gelb–Bad Weißer Hirsch 2

Do. 09. Mai 9.00 Uhr

Bad Weißer Hirsch 2–Bad Weißer Hirsch 1

Sa. 25. Mai 13.00 Uhr

Bad Weißer Hirsch 1–

Leipziger Sport Club 1901 2.

Sa. 25. Mai 13.00 Uhr

Chemnitzer TC Küchwald–Bad Weißer Hirsch 2

Sa. 08. Juni 14.00 Uhr

Chemnitzer TC Küchwald–Bad Weißer Hirsch 1

So. 09. Juni 09.00 Uhr

Bad Weißer Hirsch 2–BSV Chemie Radebeul

Sa. 15. Juni 14.00 Uhr

Bad Weißer Hirsch 1–Annaberg TC Blau-Gelb

Sa. 15. Juni 14.00 Uhr

Bad Weißer Hirsch 2–TC RC Sport Leipzig

.....

Landesoberliga Damen aktive

1. TC RC Sport Leipzig
2. TC Bad Weißer Hirsch
3. TC Blau-Weiß Leipzig
4. Chemnitzer TC Küchwald
5. Leipziger SC 1901 2.
6. TC BW Blasewitz 2.
7. SV Leipzig 1910

Mi. 01. Mai 09.00 Uhr

TC BW Blasewitz–Bad Weißer Hirsch

Sa. 04. Mai 13.00 Uhr

Bad Weißer Hirsch–TC Blau-Weiß Leipzig

Do. 09. Mai 13.00 Uhr

Bad Weißer Hirsch–Chemnitzer TC Küchwald

Sa. 25. Mai 13.00 Uhr

SV Leipzig 1910–Bad Weißer Hirsch

Sa. 08. Juni 13.00 Uhr

Bad Weißer Hirsch–

Leipziger Sport Club 1901 2.

Sa. 15. Juni 14.00 Uhr

TC RC Sport Leipzig–Bad Weißer Hirsch

.....

Landesoberliga Herren aktive

1. TC RC Sport Leipzig
2. TC Bad Weißer Hirsch 1
3. Chemnitzer TC Küchwald
4. BSV Chemie Radebeul
5. TC Bad Weißer Hirsch 2
6. SG LVB Leipzig
7. TC BW Blasewitz 2
8. TC Rot-Weiß Naunhof

Mi. 01. Mai 09.00 Uhr

Bad Weißer Hirsch 2–Bad Weißer Hirsch 1

Sa. 04. Mai 13.00 Uhr

Bad Weißer Hirsch 1–Leipziger LVB

Sa. 04. Mai 13.00 Uhr

BSV Chemie Radebeul–Bad Weißer Hirsch 2

Do. 09. Mai 13.00 Uhr

Bad Weißer Hirsch 1–TC BW Blasewitz 2

Do. 09. Mai 13.00 Uhr

TC Rot-Weiß Naunhof–Bad Weißer Hirsch 2

Sa. 25. Mai 13.00 Uhr

Bad Weißer Hirsch 1–TC Rot-Weiß Naunhof

Sa. 25. Mai 13.00 Uhr

Bad Weißer Hirsch 2–TC RC Sport Leipzig

Sa. 08. Juni 13.00 Uhr

Chemnitzer TC Küchwald–

Bad Weißer Hirsch 1

Sa. 08. Juni 13.00 Uhr

Bad Weißer Hirsch 2–Leipziger LVB

So. 09. Juni 09.00 Uhr

Bad Weißer Hirsch 1–

BSV Chemie Radebeul

So. 09. Juni 09.00 Uhr

TC BW Blasewitz 2–Bad Weißer Hirsch 2

Sa. 15. Juni 14.00 Uhr

TC RC Sport Leipzig–Bad Weißer Hirsch 1

Sa. 15. Juni 09.00 Uhr

Weißer Hirsch 2–Chemnitzer TC Küchwald

.....

Landesoberliga Herren 40

1. TC BW Blasewitz
2. TV Gelb-Weiß Görlitz
3. 1. TC Zwickau
4. 1. TC Pirna
5. SG LVB Leipzig
6. TC Bad Weißer Hirsch
7. Delitzscher TC 1921
8. Chemnitzer TC Küchwald

Mi. 01. Mai 10.00 Uhr

Bad Weißer Hirsch–LVB Leipzig

Sa. 04. Mai 13.00 Uhr

TC BW Blasewitz–Bad Weißer Hirsch

Do. 09. Mai 09.00 Uhr

TV Gelb-Weiß Görlitz–Bad Weißer Hirsch

So. 26. Mai 09.00 Uhr

Bad Weißer Hirsch–1. TC Pirna

Sa. 01. Juni 13.00 Uhr

Delitzscher TC 1921–Bad Weißer Hirsch

Sa. 08. Juni 14.00 Uhr

TC Zwickau–Bad Weißer Hirsch

So. 16. Juni 10.00 Uhr

Bad Weißer Hirsch–

Chemnitzer TC Küchwald

Richtige Erwärmung – Ein Muss für jeden Tennisspieler

Was macht der da eigentlich? Was soll das Ge-
hopse? Macht der da Ballett? Wir haben nicht ewig
Zeit!

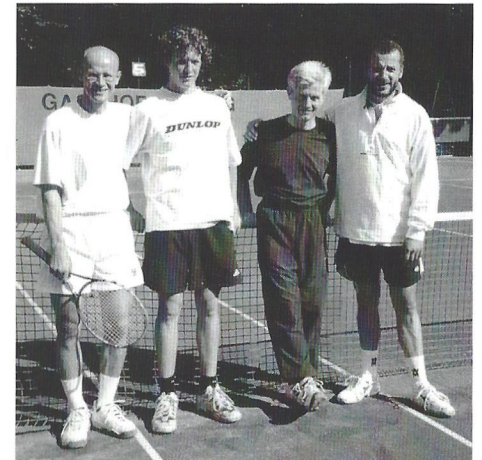
Diese Sätze haben wir wohl alle schon einmal ge-
hört. Der Tennisspieler gehört leider der Gattung von
Sportlern an, welche die Grundregeln des Sports
grob vernachlässigen und missachten. Trotzdem
wundern wir uns, wenn es plötzlich zieht und
schmerzt.

Folgende Tipps sollen Ihnen helfen sich besser auf das
Spiel vorzubereiten und Verletzungen
vorzubeugen.

- Warme Kleidung
- Erst Erwärmen (lockeres Laufen, locker Seilspringen ...)
- Nur Leichtes Dehnen ohne nachzufedern !!!
(das altbekannte Nachfedern führt zu Kleinstschäden innerhalb der Muskulatur)
- Vorsicht: zu langes und intensives Dehnen der Muskeln und Sehnen führt zur Ermüdung und wirkt sich negativ auf die Leistungsfähigkeit der Muskulatur aus
- Locker einschlagen
- Erst jetzt je nach Witterung Wärmekleidung ablegen
- Intensives Dehnen nach dem Spiel und wenn möglich auslaufen

Ich wünsche allen viel Erfolg beim Spiel und
eine verletzungsfreie Saison 2002.

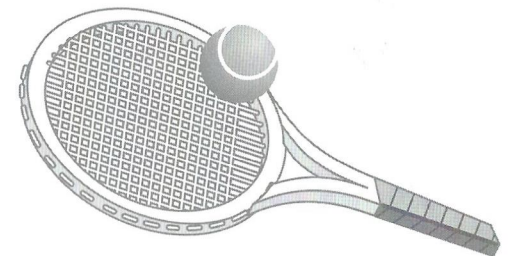
Michael Pfeiff



S. John, T. Völker, B. Fischer, T. Pfeiff



Junioren – Sommercamp



Impressum

Diese Broschüre erscheint
zu Beginn der Punktspielsaison im Mai 2002.

Herausgeber:
Tennisclub Bad Weißer Hirsch Dresden e.V.
Kurparkstraße · 01324 Dresden
Telefon: 03 51/2 68 41 91
Internet: www.tc-bad-weisser-hirsch-dresden.de

Konzeption und Inhalt:
Andreas Wylezol

Fotos:
Clubmitglieder des TC Bad Weißer Hirsch

Gestaltung und Realisierung:
LÖSER & PARTNER, Dresden

Wir danken unseren Förderern und Sponsoren

- Reisebüro MOCH TRAVEL Star GmbH
- Gasthof Weissig
- Versicherungsagentur SIGNAL IDUNA,
Reinhard Kaiser
- Werbeagentur LÖSER & PARTNER
- IVECO LKW- Zentrum Sachsen GmbH
- Firma Gerolsteiner



Miersch & Stephan GmbH
FACHHANDEL FÜR DACH + FASSADE

IHR PARTNER RUND UMS DACH

**Hartbedachung
Fassadenverkleidung
Dachfenster
Steildachzubehör
Flachdachabdichtung**

**Flachdachzubehör
Dämmstoffe
und Dämmplatten
Geräte und Werkzeuge
Befestigungsmaterial**

Miersch & Stephan GmbH
An der Prießnitzau 24 · 01328 Dresden-OT Weißig
Telefon: (03 51) 2 66 21-0 · Telefax: (03 51) 2 66 21 29

Niederlassung Höckendorf
Obercunnersdorfer Straße 3 · 01774 Höckendorf
Telefon: (03 50 55) 6 14 26/6 14 29
Telefax: (03 50 55) 6 14 19

IVECO

Lkw-Zentrum Sachsen GmbH



Kötzschenbrodaer Straße 140
01139 Dresden
Telefon: 03 51/8 31 62-0
Telefax: 03 51/8 31 62 22
e-mail: gl@iveco-sachsen.de
Internet: www.iveco-sachsen.de